Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 50 (2003)

Heft: 4

Artikel: "Wenn die Netze reissen"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-369672

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ-FILM

«Wenn die Netze reissen»

BABS. Am 1. Januar 2004 tritt die neue Bevölkerungsschutz-Gesetzgebung in Kraft. Was und wer ist aber der Bevölkerungsschutz? Und wann kommt er zum Einsatz, was sind seine Aufgaben? Ein neuer Film gibt Antwort.

Überschwemmungen, Erdrutsche, Chemieunfälle, Epidemien, terroristische Anschläge usw. können jederzeit und ohne Vorwarnung eintreten. Mit der Bevölkerungsschutzreform ist die Schweiz daran, den Einsatz ihrer Mittel zur Bewältigung von Katastrophen und Notlagen zu optimieren. Im Zentrum steht die Zusammenarbeit der fünf Partnerorganisationen Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe und Zivilschutz.

Der Bieler Regisseur Werner Hadorn hat unter Mitwirkung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS) und des Armeefilmdienstes (AFD) einen Grundlagenfilm über den neuen Bevölkerungsschutz realisiert. Der Film «Wenn die Netze reissen – das Verbundsystem Bevölkerungsschutz» zeigt Aufgaben, Organisation, Führung und Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz.

Spezialisten kommen zu Wort

Für seinen Film konnte Werner Hadorn auf ausgewiesene Spezialisten zählen. Für ein Kurzinterview über die aktuelle sicherheitspolitische Situation stand ihm beispielsweise der Sicherheitsexperte Prof. Kurt R. Spillmann zur Verfügung. Ebenso zu Wort kommen die einzelnen Partnerorganisationen: Hauptmann Hans Baltensberger von der Zürcher Kantonspolizei etwa berichtet von seinen Erlebnissen nach dem Crossair-Absturz bei Rümlang, Beda Sartory erzählt von seinem Einsatz als Feuerwehrkommandant beim Altstadtbrand von Wil (SG) und Paul Fux erinnert sich – aus der Sicht der örtlichen Elektrizitätswerke – an die Hochwasserkatastrophe in Brig (VS). Eindrücklich sind auch die Erinnerungen von Roland Squaratti, Gemeindepräsident von Gondo (VS).

Übung Albatros

Zum Gesundheitswesen spricht Rega-Pilot Toni Lötscher. Marcus Müller, Amtsleiter Militär und Bevölkerungsschutz Basel-Landschaft, hält ein kurzes Statement zum Zivilschutz. Danach sieht man ihn im kantonalen Führungsstab in Aktion: In einer längeren Sequenz verfolgt der 20 Minuten dauernde Film die breit angelegte Übung «Albatros», die letzten Herbst im Grenzgebiet beider Basel ablief. Dabei wurde das Zusammenspiel der verschiedenen Partnerorganisationen vor Ort und im Führungsorgan trainiert. Als Bevölkerungsschutzminister informiert schliesslich Bundesrat Samuel Schmid über die Rolle des Bundes im Bevölkerungsschutz. Ein Kurzbesuch beim Labor Spiez und in der Nationalen Alarmzentrale runden die Aussagen ab.

Der Film lebt von den vielen Persönlichkeiten und den eindrücklichen Originalaufnahmen. Er ist selbsterklärend und kann zur Information breit verwendet werden; insbesondere bietet er sich an zur Einführung bei Bevölkerungsschutzthemen.

Ab sofort in der Ausleihe

Der Film mit der Bestellnummer VP 688 kann ab sofort als DVD oder VHS kostenlos ausgeliehen werden beim:

Armeefilmdienst
Verleihstelle
3003 Bern
E-Mail: afd.verleih@he.admin.ch
Telefon 031 324 23 39
Fax 031 324 36 85 oder im Internet unter
www.bevoelkerungsschutz.ch
(Rubrik Dienstleistungen/Video/DVD). □

HINWEIS

VBS und Bevölkerungsschutz am Comptoir

BABS. Vom 19. bis 28. September wird in Lausanne wiederum die Ausstellung «Comptoir Suisse» durchgeführt. Als Gast präsentiert sich dabei auch das Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport. In der Halle, aber auch draussen sind verschiedene Präsentationen vorgesehen sowie ein eigentlicher Bevölkerungsschutztag, an dem auch die waadtländischen Partnerorganisationen teilnehmen sollen.

In der nächsten Ausgabe der Zeitschrift *action* wird mitgeteilt werden, über welchen Weg man zu Gratiseintritten kommen kann. □

BUNDESKURSE

Bevölkerungsschutz-Ausbildung 2004

BABS. Das Ausbildungsangebot zum Bevölkerungsschutz des Bundes für das Jahr 2004 liegt vor. Es basiert auf der neuen Gesetzesgrundlage, ist eduQua-zertifiziert und richtet sich an alle Angehörigen der Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz.

Die Kurse des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS) sind entwickelt worden für Personen, die im Rahmen der Notorganisationen von Gemeinden, Regionen und Kantonen Aufgaben in den Bereichen Führung, Führungsunterstützung sowie Schutz und Betreuung wahrzunehmen haben. Das Angebot ist breit gefächert. Konkret gehören dazu etwa Grundkurse zu Führung und Stabsarbeit genauso wie Fachkurse zu POLYCOM (Sicherheitsnetz Funk der Schweiz), zur psychologischen Nothilfe oder zum Zivilschutz.

Einen Überblick bietet die Broschüre «Ausbildungsangebot 2004»; diese kann bei den Fachverbänden (Partnerorganisationen) eingesehen oder beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Ausbildung, 3003 Bern, bestellt werden. Ab August sind die Kursinformationen auch im Internet zu finden: www.bevoelkerungsschutz.ch (Rubrik Ausbildung/Bundeskurse). Die Anzahl der Kursplätze ist beschränkt; eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. □